



## VENENTABLETTEN

360 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Trockenextrakt aus roten Weinrebenblättern

Zur Anwendung bei Erwachsenen

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Inhalt dieser Packungsbeilage:

1. Was sind ANTISTAX extra Venentabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten beachten?
3. Wie sind ANTISTAX extra Venentabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind ANTISTAX extra Venentabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

#### 1. Was sind ANTISTAX extra Venentabletten und wofür werden sie angewendet?

ANTISTAX extra Venentabletten sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Venenerkrankungen.

ANTISTAX extra Venentabletten werden bei Erwachsenen angewendet zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz), zum Beispiel Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Ödeme (Beinschwellungen).

#### 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten beachten?

**ANTISTAX extra Venentabletten dürfen nicht eingenommen werden,** wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen rote Weinrebenblätter oder einen der sonstigen Bestandteile von ANTISTAX extra Venentabletten sind.

**Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten ist in folgenden Fällen erforderlich**

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbung der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Es kann sich um Anzeichen einer ersten Erkrankung (Beinvenenthrombose) im Zusammenhang mit der zugrunde liegenden Venenschwäche handeln. Diese sind nicht auf die Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten zurückzuführen.

#### Hinweis:

Weitere vom Arzt verordnete nicht-invasive Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.

#### Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen wurden bisher nicht untersucht. Es sind jedoch bisher keine Wechselwirkungen beobachtet worden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

#### Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es sind keine Besonderheiten zu beachten.

#### Schwangerschaft und Stillzeit

##### Schwangerschaft:

ANTISTAX extra Venentabletten sollen in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

##### Stillzeit:

Während der Stillzeit sollen ANTISTAX extra Venentabletten nicht angewendet werden, da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß Inhaltsstoffe des roten Weinrebenblätterextraktes in die Muttermilch übergehen.

#### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### 3. Wie sind ANTISTAX extra Venentabletten einzunehmen?

Nehmen Sie ANTISTAX extra Venentabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene morgens 1–2 Filmtabletten ein.

Nehmen Sie ANTISTAX extra Venentabletten vor dem Frühstück unzerkaut mit Wasser ein.

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. ANTISTAX extra Venentabletten sollten Sie über mehrere Wochen (maximal 3 Monate) einnehmen. Wenn sich innerhalb von 6 Wochen die Beschwerden nicht bessern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da Ödeme auch andere Ursachen haben können. Bitte beachten Sie zur Anwendungsdauer auch die Angaben unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten ist in folgenden Fällen erforderlich“.

#### Wenn Sie eine größere Menge ANTISTAX extra Venentabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt.

Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.



**Wenn Sie die Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel können ANTISTAX extra Venentabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<b>Sehr häufig:</b>	mehr als 1 von 10 Behandelten
<b>Häufig:</b>	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
<b>Gelegentlich:</b>	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
<b>Selten:</b>	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
<b>Sehr selten:</b>	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Nach der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten können häufig Magen-Darm-Beschwerden und Übelkeit auftreten. Gelegentlich sind Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht) beobachtet worden.

**Gegenmaßnahmen:**

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, setzen Sie ANTISTAX extra Venentabletten ab und informieren Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z. B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

**5. Wie sind ANTISTAX extra Venentabletten aufzubewahren?**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf der Durchdrückpackung nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

**Aufbewahrungsbedingungen**

Nicht über 30°C aufbewahren.

**6. Weitere Informationen**

**Was ANTISTAX extra Venentabletten enthalten**

Der Wirkstoff ist ein Trockenextrakt aus roten Weinrebenblättern.

1 Filmtablette enthält 360 mg Trockenextrakt aus roten Weinrebenblättern (4-6:1), Auszugsmittel: Wasser.

**Was Sie sonst noch für Ihre Venen tun können, erfahren Sie in unserem Ratgeber zum Thema Beingesundheit.**

**Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar kostenlos, wenn Sie den Coupon an folgende Adresse schicken:**

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, „Ratgeber Beingesundheit“, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein



**COUPON!**

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Talkum, Titandioxid (E 171), Eisen(III)oxid (E 172), mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Croscarmellose-Natrium, Calciumhydrogenphosphat, Hypromellose, Glyceroltristearat.

**Wie ANTISTAX extra Venentabletten aussehen und Inhalt der Packung**

Rotbraune längliche Tabletten in Durchdrückpackungen aus durchsichtigem Kunststoff und Aluminiumfolie.

Originalpackungen zu 30 (N2), 60 (N3) und 90 Filmtabletten

**Pharmazeutischer Unternehmer**

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein

Telefon: 0800 - 77 90 900

Telefax: 06132 - 72 99 99

Email: info@antistax.de

**Hersteller**

Delpharm Reims

10 rue Colonel Charbonneaux

51100 Reims, Frankreich

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2008.**

**Weitere Darreichungsform:**

ANTISTAX Venenkapseln

**Vielen Dank, dass Sie sich für ANTISTAX entschieden haben!**

Venenleiden, beginnende und ausgeprägte Krampfadern sind meist auf Veranlagung zurückzuführen. Sie werden zusätzlich gefördert durch eine überwiegend stehende oder sitzende Berufstätigkeit.

Sobald erste Anzeichen wie geschwollene, schmerzende Beine auftreten, sollte etwas dagegen unternommen werden.

Bei stärkeren Beschwerden, insbesondere bei ausgeprägten Schwellungen und Schmerzen, die durch chronische Venenleiden verursacht sind, empfehlen wir ein Gespräch mit Ihrem Arzt.

ANTISTAX enthält den Extrakt aus roten Weinrebenblättern, ein komplexes Gemisch venenaktiver Wirkstoffe. Es konnte festgestellt werden, dass der Extrakt aus roten Weinrebenblättern, gerade in Bezug auf die Gefäßabdichtung, von hoher Wirksamkeit ist. Die Durchlässigkeit der Kapillarwände (kleinste Blutgefäße) wird reduziert, und die Mikrozirkulation der Haut verbessert.

Wir freuen uns sehr, dass Sie unser Venentherapeutikum ANTISTAX verwenden und wünschen Ihnen eine rasche Linderung Ihrer Beschwerden.

**Besuchen Sie [www.antistax.de](http://www.antistax.de) für weitere Informationen und Service.**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

310243-004